

brugg@sp-brugg.ch

www.sp-brugg.ch

An den Präsidenten des  
Einwohnerrates  
Stadthaus  
5200 Brugg

## **Interpellation: Anstellungsbedingungen der Stadt Brugg**

Der Stadtrat wird eingeladen, folgende Fragen zu den Anstellungsbedingungen der städtischen Angestellten zu beantworten:

1. Die Stadt Brugg gilt traditionell als zuverlässiger, gerechter und fairer Sozialpartner gegenüber seinen Angestellten. Sie nimmt damit eine Vorbildfunktion wahr, welche auch vom Einwohnerrat und der Bevölkerung verschiedentlich klar unterstützt wird (z. Bsp. Ausfinanzierung der PK). Trifft dies in gleichem Masse auch gegenüber den im Stundenlohn Beschäftigten zu?
2. Welches sind die Kriterien dafür, dass einerseits MitarbeiterInnen der Stadt Brugg nach der DBO (Dienst- und Besoldungsordnung) angestellt werden und andererseits im Stundenlohn oder in Festanstellung?
3. Worin zeigen sich die Unterschiede zwischen einer Anstellung nach DBO und einer nach OR (bezüglich Lohnanpassungen, Dienstalterszulagen, Treueprämien, Teuerungsausgleich, Ergänzungsprämien, Versicherung bei Krankheit und Unfall und Altersvorsorge etc.)?
4. Wie hoch ist der Anteil von im Stundenlohn beschäftigten MitarbeiterInnen nominal und prozentual im Vergleich zum Gesamtpensum aller von der Stadt beschäftigten MitarbeiterInnen?
5. Nach welcher Ordnung – DBO oder OR – werden MitarbeiterInnen im Stundenlohn angestellt?
6. Nach welchen Kriterien wird eine Stundenlohn-Anstellung in eine DBO-Anstellung überführt?
7. Gibt es Stundenlohnangestellte nach OR, welche auf Abruf arbeiten und wenn ja in welchem Rahmen?

## **Begründung**

Auf Grund von §13 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Brugg und gemäss Gesetz über die Einwohnergemeinde SAR 171.100 § 16<sub>2</sub> und §20<sub>3</sub> übt der Einwohnerrat die Oberaufsicht über die Gemeindeverwaltung aus. Es ist darum seine Pflicht informiert zu sein über die Anstellungspraxis der Stadt Brugg. Aus Sicht der SP Fraktion muss die Stadt eine verlässliche Sozialpartnerin sein. Daher möchte die SP Transparenz über den diesbezüglichen Kurs des Stadtrates und der Verwaltungsführung.

Brugg, 26. Juni 2009

**SP Brugg Windisch, Fraktion Brugg**

Rita Boeck